

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/47/STB

Verantwortliche/r:  
Kulturamt

Vorlagennummer:  
47/096/2019

## Zwischenbericht des Amtes 47 Budget und Arbeitsprogramm 2019 - Stand 31.07.2019

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	02.10.2019	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	16.10.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Budget und Arbeitsprogramm 2019 – Stand: 31.07.2019 – wird zur Kenntnis genommen.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Jahr 2019 wird im Aufgabenbereich des Kulturamtes mit einem Gesamtdefizit von 200.000 € gerechnet.

Das Defizit im Bereich der Abteilung Festivals und Programme (471) entspricht weitgehend der eingeplanten Budgeterhöhung durch die Kämmerei für 2020. Das in den letzten Jahren aufgelaufene Defizit der Abteilung 47, das sich vor allem durch Mehrkosten im Bereich Veranstaltungstechnik, VStättVO und Veranstaltungssicherheit ergeben hat, konnte in der Vergangenheit durch die Einnahmen des Frankenhofs und in den letzten Jahren durch Rücklagen ausgeglichen werden. Diese Möglichkeiten sind ausgeschöpft. Die Budgeterhöhung von 100.000 € für das diesjährige Figurentheaterfestival war mit inhaltlichen Aufgaben verbunden (verstärktes Bespielen des öffentlichen Raumes und der Stadtteile) und sollte nicht zur Schließung „alter“ Finanzierungslücken genutzt werden. Allerdings war dieses Bespielen des öffentlichen Raumes mit erheblichen, nicht kalkulierten Mehrkosten unter anderem bei der Stromversorgung und bei Sicherheitsauflagen nach VstättVO verbunden (Ertüchtigung Parkhaus aufgrund statischer Berechnung von Open-Air-Bühnen).

Ein geringerer Teil des Defizits resultiert aus Ausgaben im Rahmen des Digitalprojektes „ex-Teppich“ (genaue Abrechnung liegt noch nicht vor), das im Arbeitsprogramm 2019 noch mit „Vernetzungsprojekt im Bereich Digitalkunst bzw. digitaler kultureller Bildung“ beschrieben war und eine eigene Dynamik entwickelt hat. Diese Ausgaben können jedoch zum größten Teil durch Entnahme aus der Rücklage gedeckt werden, so wie in der Vorlage 47/083/2019 aufgezeigt.

Poetenfest und Schlossgartenkonzerte tragen ebenfalls einen Anteil zum Defizit bei, da auch hier in den letzten Jahren das Budget den Anforderungen nicht angepasst wurde.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Amt 47 kann das Defizit mit Rückgriff auf die Rücklagen um 40.000 € verringern.  
Nach derzeitigem Stand ist die Rücklage dann verbraucht.

##### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

#### Anlagen:

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 02.10.2019

#### Ergebnis/Beschluss:

Budget und Arbeitsprogramm 2019 – Stand: 31.07.2019 – wird zur Kenntnis genommen.

mit 8 gegen 0 Stimmen

Aßmus

Vorsitzende/r

Lischke

Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 16.10.2019

#### Ergebnis/Beschluss:

Budget und Arbeitsprogramm 2019 – Stand: 31.07.2019 – wird zur Kenntnis genommen.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik

Vorsitzende/r

Winkler

Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang